

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 22/16 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Nasreddin Hodscha soll im 13. Jahrhundert gelebt haben und gilt als einer der bekanntesten Volksweisen der islamischen Welt. Seine wohl bekannteste Eselsgeschichte handelt davon, dass man es nie allen recht machen kann: Ein Vater reitet auf einem Esel und neben ihm läuft sein kleiner Sohn. Da sagt ein Pasant empört: „Schaut euch den an! Der lässt seinen kleinen Jungen neben dem Esel herlaufen.“ Der Vater steigt ab und setzt seinen Sohn auf den Esel. Kaum sind sie ein paar Schritte gegangen ruft ein anderer: „Nun schaut euch die beiden an! Der Sohn sitzt wie ein Pascha auf dem Esel und der alte Mann muss laufen.“ Nun setzt sich der Vater zu seinem Sohn auf den Esel: Doch nach ein paar Schritten ruft ein anderer empört: „Jetzt schaut euch die beiden an! So eine Tierquälerei!“ Also steigen beide ab und laufen neben dem Esel her. Doch sogleich sagt ein anderer belustigt: „Wie kann man nur so blöd sein. Wozu habt Ihr einen Esel, wenn Ihr ihn nicht nutzt?!“

Genauso wie in der Geschichte gibt es Politiker, engagierte Bürger oder Wissenschaftler – die sich der von den Globalstrategen vorgegebenen Sichtweise widersetzen – die, egal was sie tun systematisch ins schlechte Licht gerückt werden. Auf der anderen Seite werden gefährliche Praktiken und Entwicklungen schönge-redet und wichtige Fakten verschwiegen. Diese S&G rückt einige der Medienverdrehungen wieder ins rechte Licht. [1]

Die Redaktion (and./dd.)

Wahlen in Syrien – Ist die Kritik an Assad gerechtfertigt?

dd./cs. Im Jahr 2000 wurde Assad mit 97,29 % der Stimmen zum Präsidenten gewählt. Für die syrischen Intellektuellen begann Anfang 2001 eine Zeit ungekannter Redefreiheit, die als Damaszener Frühling bekannt wurde. Assad hatte auch weitere Reformen begonnen, die er aber wegen der Opposition durch die eigene Baath-Partei nicht alle durchsetzen konnte. Selbst nach Kriegsausbruch versuchte Assad demokratische Reformen voranzutreiben. Am 26.2.2012 stimmten 89 % der Wähler für die neue syrische Verfassung. Diese beinhaltet ein Mehrparteiensystem, bei dem die Hälfte der Sitze an

„Arbeiter und Bauern“ vergeben werden sollte. Sofort kritisierten westliche Medien, dass diese der herrschenden Baath-Partei angehören müssten. Das Wahlgesetz vom März 2014 widerspricht jedoch dieser Behauptung. Weiter wurde die Amtsdauer des syrischen Präsidenten auf maximal zwei Amtsperioden von jeweils sieben Jahren beschränkt. Trotz der breiten Unterstützung des Reformkurses in der Bevölkerung wurde dieser von Hillary Clinton als „zynischer Trick“ und vom damaligen deutschen Außenminister Guido Westerwelle als „Scheinabstimmung“ verunglimpft. Auch die neusten

syrischen Parlamentswahlen vom 13.4.2016 wurden heftig kritisiert. z. B. schrieb die Stuttgarter Zeitung: „Die Parlamentswahl in Syrien ist eine Farce“, u.a. weil in vielen Landesteilen weiter gekämpft würde. Als jedoch am 27.5.2014 Poroschenko zum Präsidenten der Ukraine gewählt wurde und rund fünf Millionen Menschen durch den Krieg im Osten nicht wählen konnten, sprach sich keines der westlichen Medien dagegen aus. Fazit: Politiker, die eine eigenständige Politik im Interesse ihres Landes betreiben, werden es einfach nicht recht machen können. [2]

**„Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf.
Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“**

Bertold Brecht, deutscher Dramatiker und Lyriker

Wie aus Assad ein Diktator gemacht wurde

ea. Am 20. April 2016 verließ die von Saudi-Arabien zusammengestellte syrische Oppositionsdelegation (HNC) vorzeitig die Syriengespräche in Genf mit der Begründung, Assad würde in Syrien Zivilisten bombardieren. Doch wie hat diese unwidersprochene und unentwegt wiederholte Verteufelung Assads, der lange Zeit als Reformgalt, eigentlich begonnen? Angefangen hat es damit, dass im Zuge vereinzelter Demonstrationen im Frühjahr 2011 die US-amerikanische Kampagnenplattform AVAAZ verlauten ließ, Assad würde brutal gegen friedliche Zivilisten vorgehen. Diese Behauptung wurde dann auch von den westlichen Medi-

en einheitlich übernommen und die Legitimation zur Assad-Verteufelung war gelegt. Einen Monat zuvor hatte AVAAZ schon auffällig die Kampagne zum Sturz der Gaddafi-Regierung in Libyen unterstützt. Obwohl sich AVAAZ selbst als 100 % unabhängig gibt, sind Verbindungen zur Rockefeller- und Bill Gates-Foundation, zu Stiftungen von George Soros, usw., nachweisbar. Der deutsche freischaffende Journalist Joachim Guilliard widerlegte in seinen detaillierten und einsehbareren Untersuchungen die Behauptungen gegen Assad: „Zahlreiche Berichte und die Zahl getöteter Polizisten und Soldaten belegen, dass die

Eskalation der Gewalt von Beginn an auch durch Angriffe bewaffneter Regierungsgegner geschürt wurde.“ Fast ein Jahr lang erfuhr man nichts über die bewaffneten Angriffe auf öffentliche Einrichtungen am Rande von Demos, über Hinterhalte und Gefechte. Stattdessen erweckte man den Eindruck, die Armee ginge mit schweren Waffen gegen friedliche Demonstranten vor.

Die Behauptung, Assad sei gewaltsam gegen friedliche Zivilisten vorgegangen, wie auch andere Beschuldigungen gegen ihn, müssen deshalb hinterfragt und revidiert werden. [3]

Quellen: [1] www.kla.tv/8081 | www.eslam.de/begriffe/n/nasreddin_hodscha.htm | [2] www.kla.tv/8081 | www.n24.de/n24/Nachrichten/Politik/d/6495522/charlie-hebdo-war-nur-die-spitze-des-eisbergs-.html | <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2012/02/der-westen-will-keine-demokratie-in.html#ixzz45msjhCOh> [3] www.kla.tv/8132 | <http://peds-ansichten.de/2016/03/avaaz-und-der-krieg-gegen-syrien/> | <http://www.linksdiagonal.de/2013/02/07/muss-nur-noch-schnell-die-welt-retten-avaaz/> | <http://jghd.twoday.net/stories/syrien-der-gefahrliche-mythos-einer-friedlichen-revolution> |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

USA rüsten gegen Russland auf

bss./and. Im Februar dieses Jahres ließ das Pentagon verlauten, dass Russland eine immer aggressivere Haltung gegenüber Europa einnehme. Um diesen angeblichen „Aggressionen“ Russlands entgegenzuwirken, will das US-Militär die in Osteuropa stationierten Truppen massiv verstärken. Das Militärbudget der USA für Osteuropa wurde auf 3,4 Milliarden Dollar erhöht, das entspricht dem Vierfachen des bisherigen Betrags. Es solle mehr Truppen, mehr Ausbildung und mehr Manöver geben. Kampfausrüstung und Infrastruktur werden bereit-

gestellt. Auf Druck der USA hat zudem auch Deutschland seine Militärausgaben erhöht und seine Militärdoktrin ausdrücklich gegen Russland ausgerichtet. Doch die Aufrüstung der USA beschränkt sich nicht nur auf Osteuropa, auch im Nahen Osten rüsten die Amerikaner weiter auf. Für 2017 sind für den Krieg in Syrien vom Pentagon bereits 7,5 Milliarden Dollar fest eingeplant. Diese Tatsachen zeigen, dass der wirkliche Aggressor nicht bei Russland, sondern viel eher bei der NATO mit den USA an der Spitze zu suchen ist. [4]

WHO – Komplizin der Pharmaindustrie?

hw./av. Gemäß ihrer Verfassung sei das Ziel der WHO* die Verwirklichung des bestmöglichen Gesundheitsniveaus bei allen Menschen. Jedoch hat die WHO in den letzten Jahren wiederholt Entscheidungen im Interesse der Pharmaindustrie gefällt. Im Jahre 2005 erklärte sie die Vogelgrippe als Pandemie. Die Direktoren der WHO prophezeiten bis zu 100 Millionen Todesopfer. Daraufhin kauften Regierungen für Millionenbeträge Grippemittel. Durch die Vogelgrippe sollen schlussendlich 152 Menschen zu Tode gekommen sein. Nach Ausrufung der Schweinegrippepandemie durch die WHO im Jahre 2009 kauften die Regierungen Impfstoffe für Hunderte Millionen Euro. Die Pharmaindustrie ver-

diente an der letztlich völlig harmlosen Schweinegrippepandemie 18 Milliarden Dollar. Die verdeckte Interessengemeinschaft zwischen der WHO und den Pharmafirmen ist auch in ihrer Finanzierung klar ersichtlich: Das Jahresbudget der WHO liegt bei ca. vier Milliarden Dollar. Drei Milliarden kommen von „privaten“ Spendern wie der Bayer AG und der Merck KGaA (beide D), der Glaxo-Smithkline (GB) und von Novartis (CH). Hier zeigt sich, dass sich die WHO nicht für die bestmögliche Gesundheit der Menschen einsetzt. Vielmehr verhilft sie der Pharmaindustrie zu Milliardenumsätzen. [6]

*Weltgesundheitsorganisation

Neue Definition von Rechtsextremismus spaltet die Gesellschaft

gan. Sogenannte Rechtsextremismus-Experten und Organisationen wie die Amadeu Antonio Stiftung versuchen in letzter Zeit mit Vorlesungen, Veranstaltungen, Vorträgen, Seminaren und Zeitungsartikeln sehr aktiv eine neue Definition von „Rechts“ zu etablieren. Ein Beispiel dafür ist ein Artikel in der Apothekenzeitschrift „Baby und Familie“. Dort erklären diese „Experten“ ausführlich, wie man „Rechts“ erkennen kann. So fallen Töchter „rechter Eltern“ durch akkurat geflochtene Zöpfe und lange Röcke auf, Jungs tragen keinen amerikanischen Schriftzug auf ihrer Kleidung. Kinder „rechter Eltern“ fallen

zudem auf, weil sie „sehr still oder sehr gehorsam sind“. Diese „rechten Eltern“ sind nett und engagiert und übernehmen gerne Ämter im Elternbeirat oder ähnlichen Gremien. Sie stärken durch ihre Erziehung das Selbstbewusstsein ihrer Kinder und äußern sich besorgt über die Flüchtlingsproblematik. Außerdem pflegen sie das Brauchtum und die Tradition. Es ist alarmierend, dass selbst in einer Informationsbroschüre wie der Apothekenzeitschrift einerseits harmlose Normalbürger unter Generalverdacht gestellt werden, andererseits die Bevölkerung gespalten und gegeneinander aufgehetzt wird. [5]

Schweizer Post führt Bezahl-App TWINT ein

msy./dan. Im November 2016 wird die Schweizer Post die Bezahl-App TWINT für Smartphones einführen, mit der an vielen Kassen bargeldlos bezahlt werden soll. Auch Überweisungen zwischen Privatpersonen können getätigt werden. In ihrem Magazin rühmt die Post diese neue Technologie als „völlig neues Einkaufserlebnis“, welches das lästige Hantieren mit Münzen und Papiergeld überflüssig macht. Zahlreiche Länder haben solche Bezahlssysteme bereits eingeführt und verzeichnen große Zuwachsraten. Auch in der Schweiz stehe das Bezahlen mit dem Handy vor dem Durchbruch. Die SBB* möchte sich ebenfalls daran beteiligen. Auch in allen Geschäften des Detailhandelsunternehmens Coop soll nächstens damit bezahlt werden können.

Die zahlreichen Nachteile dieser Technologie werden im euphorischen Artikel des Post-Magazins dabei außer Acht gelassen: Diese Technologie lockt durch die angebliche Einfachheit die Kunden vom Bargeld weg und ermöglicht es den Unternehmen somit alles zu dokumentieren und aufzuzeichnen, was, wo und wann jemand einkauft. Die Einführung von TWINT muss deshalb als weiterer Schritt in Richtung Bargeldverbot und Totalüberwachung eingestuft werden. [7]

*Schweizerische Bundesbahnen



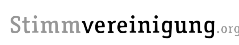


„Die Gesundheitsbehörden sind auf eine Kampagne der Pharmakonzerne hereingefallen, die mit der vermeintlichen Bedrohung schlichtweg Geld verdienen wollten.“
Ludwig Wolf-Dieter, Professor der Medizin und Vorsitzender der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (Kommentar zur Schweinegrippe)

Schlusspunkt •
„Die Wahrheit ist eine unzerstörbare Pflanze. Man kann sie ruhig unter einen Felsen vergraben, sie stößt trotzdem durch, wenn es an der Zeit ist.“
Frank Thiess,
deutscher Schriftsteller

Quellen: [4] <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/02/02/gegen-russland-usa-ruesten-massiv-in-europa-auf/> | <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/01/14/merkel-beugt-sich-us-druck-und-erhoeht-militaer-ausgaben/> | **[5]** Apothekenzeitschrift „Baby und Familie“: Februar 2016 **[6]** www.kla.tv/7677 | www.gegenfrage.com/who/ | www.youtube.com/watch?v=0gxlX2JWu44 **[7]** „Post Magazin“ November 2015, Seite 22: Bye-bye Bargeld! | www.post.ch/-/media/post/ueber-uns/dokumente/magazin/magazin-november-2015.pdf?la=de&vs=1

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

| | | | |
|--|---|--|---|
| <p>Impressum: 29.4.16 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p> | <p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p> | <p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p> | |
|  |  |  |  |
| www.anti-zensur.info | www.klagemauer.tv | www.panorama-film.ch | www.stimmvereinigung.org |
| | |  |  |
| | | www.agb-antigenozidbewegung.de | www.sasek.tv |